

Antrag Nr. 23-F-05-0014

FDP

Betreff:

Monetarisierung Marleen
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion der Freien Demokraten vom 15.11.2023-

Antragstext:

Ursprünglich war das Marleen im Lili als Ausweichstätte für Kultureinrichtungen während der Corona-Pandemie ins Leben gerufen worden, um Kulturinitiativen zu unterstützen, die durch die Abstandsregeln einhergehenden Kapazitätsreduzierung in den Spielstätten oder deren kompletten Wegfall, vor dem Aus standen. Die Verstetigung des Marleens in anderen Räumen des Lilis bei gleichzeitig deutlich gestiegenen Mietpreisen haben die Freien Demokraten auch angesichts der bereits bei Abschluss des Mietvertrags absehbaren Haushaltsschieflage stets kritisch gesehen. In Zukunft sollten daher Nutzungsgebühren erhoben werden, die mindestens die Betriebs- und Verwaltungskosten decken.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, für die Nutzung des Marleens zukünftig Gebühren zu erheben, die mindestens die Ausgaben für den Betrieb und die Verwaltung der Spielstätte decken. Dabei soll eine Staffelung der Gebühren nach relevanten Kriterien (Eintrittspreis, Probe/Vorführung, etc.) geprüft werden.

Wiesbaden, 16.11.2023